

Inhalt

Zum Geleit	7
GODEHARD RUPPERT Begrüßung der Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer	9
BÄRBEL KERKHOFF-HADER Willkommen! Gedanken zur Bamberger Hochschultagung	13
Zum 100. Geburtstag der Gesellschaft	
THOMAS HENGARTNER „... zur Förderung ihrer wissenschaftlichen und praktischen Arbeit“	23
SIGMAR BERRISCH Adolf Strack und die Institutionalisierung der Volkskunde um 1900	31
Prospektionen von innen und außen	
REINHARD ZINTL Grüßwort zur Hochschultagung	47
ANGELA TREIBER Bachelor und Master als neue Studiengänge	51
KLAUS ROTH Globalisierung, EU-Osterweiterung und Europäische Ethnologie Kulturelle Vielfalt als Herausforderung für die Volkskunde	55
SABINE DOERING-MANTEUFFEL Bildung als ökonomisches Argument Die Hochschulreform im Lichte makroökonomischer Themen	67
KARL BRAUN Zum Stand der modularisierten Studiengänge in Marburg B.A. Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft, MA Europäische Ethnologie/Kulturwissenschaft	75
CLAUDIA PREIS Die Sicht von Studierenden der Volkskunde/Europäischen Ethnologie auf den BA/MA-Modularisierungsprozess	83
GUNTHER HIRSCHFELDER/DAGMAR HÄNEL Kooperationen – Volkskunde zwischen Wissenschaft und Markt	89
CHRISTOPH DAXELMÜLLER Wenn der Alltag auf der Strecke bleibt ... Vom Nutzen und Unsinn einer Ethnologie des Vezichtbaren	99

PETER F. N. HÖRZ Zu allem fähig, zu nichts zu gebrauchen? Volkskundliche Kompetenzen auf dem Wissensmarkt	113
KLAUS WOLFF Qualitätssicherung von Studiengängen – Akkreditierung als Instrument	123
CHRISTOPH LINDENMEYER Kultur im Radio? Positionen und Perspektiven für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk	135
Aufbruch ins Neuland?	
HELGE GERNDT Aufbruch ins Neuland – Einleitung	159
LEONORE SCHOLZE-IRRLITZ Über Studienreformen und Forschungsprojekte aus der Berliner Perspektive	161
REGINA BENDIX Türen öffnen: Zur Zukunft des Nachwuchses im Fach	165
SILKE GÖTTSCHE-ELTEN Volkskunde/Europäische Ethnologie in der heutigen Forschungslandschaft	169
MICHAEL SIMON Volkskunde '04: Chimäre, Chamäleon oder Phönix aus der Asche?	173
REINHARD JOHLER Enge oder Weite? Zum Profil eines Instituts und seines Faches	177
BERNHARD TSCHOFEN Profil und/oder Pluralität: Aporien der Wissenschaftspraxis?	181
Schlussworte	187
Abendvortrag	
LEIF PARELI Homesteads of the Pakistani Immigrants in Norway	193
Anhang	
Impressionen in Bildern	207
Autoren/Autorinnen	223